

Eine große Kastrationsaktion setzt ein Zeichen im länderübergreifenden Tierschutz

Auf der griechischen Insel Rhodos herrschte vom 14.-23.08.2012 Ausnahmezustand. Eine deutsche Tierärztin und ihr Assistent, waren zu Gast. Aber von vorne...

Wir, eine Gruppe von privaten Tierschützern und Vereinen, sind seit ein paar Jahren auf der Insel tätig, um das Tierelend zu lindern - so gut es eben geht und unsere Mittel es erlauben. Wir unterstützen eine private Auffangstation im Süden der Insel und sind außerdem mit dem dort ansässigen griechischen Tierschutzverein "**RAWS**", der dort ein Tierheim mit ca. 300 Hunden und einen Futterplatz für Streunerkatzen im Norden der Insel unterhält, in Kontakt. Viele Jahre schon arbeiten wir alle daran, die Situation der ungewollten Tiere zu verbessern. Der Kontakt mit der Stadt Rhodos ist gut.

Einige Hunde und Katzen finden jährlich ein schönes Zuhause in Deutschland oder Holland, einige mittlerweile sogar auf der Insel selber, was allerdings selten vorkommt. Die Pflege der Schützlinge wird aus privaten Mitteln finanziert, ebenso wie die Kastration einzelner Tiere. So geht das jedes Jahr, ein Kampf gegen Windmühlen, denn wenn zehn Tiere vermittelt sind, kommen fünfzehn neue ins Tierheim. Uns war immer klar, dass sich auf diese Weise nicht viel verbessern wird, sich die unkastrierten Tiere ungehindert weiter vermehren und somit Jahr für Jahr eine regelrechte Welpenflut auslösen. Gerade jetzt, in den Zeiten der griechischen Krise, in denen auch das Tierelend immer weiter zunimmt, ist es uns wichtig, ein Zeichen zu setzen. Ein Zeichen von Zusammenarbeit.

Im Juni dieses Jahres entstand die Idee eine groß angelegte Kastrationsaktion mit Hilfe der Tierärzte des **Tierärztee pools vom Förderverein Arche Noah Kreta e.V.** zu organisieren. Aus der Anfrage bei Thomas Busch, dem Projektleiter der Einsätze, wurde ein zeitnahe Termin. Schnell nahm die Planung konkrete Formen an. Schon im August sollte die 8-tägige Aktion mit der Tierärztin Ines Leeuw und ihrem Assistenten Roman Zeberl beginnen. Wir mussten nun in aller Eile versuchen die nötigen finanziellen Mittel für diesen Einsatz aufzubringen, außerdem war es eine logistische Herausforderung, alle Termine unter einen Hut zu bekommen. Viele der sonst freiwilligen Helfer konnten mitten in der Saison nicht helfen, da sie arbeiten müssen, um ihr eigenes Geld zu verdienen. Ein sehr wichtiger Punkt war die Genehmigung der Stadt durch den amtierenden Bürgermeister E.Kousournas

Der Tierärztee pool hatte zuvor drei Jahre mit Hilfe der EU-Kommission geklagt, um die Approbation seiner angestellten Tierärzte in Griechenland anerkannt zu bekommen. Diese Kastrationsaktion sollte der dritte offiziell genehmigte Einsatz in diesem Land werden.

Die Tierärzte des Tierärztee pools reisen durch die ganze Welt um Tiere zu kastrieren und werden überall willkommen geheißen. Ihr Terminkalender ist rappendvoll. Nur in Griechenland, wo die Wurzeln des Vereins liegen, kommt es immer wieder zu Problemen mit den Behörden. Umso wichtiger, und als großen Erfolg anzusehen, ist, dass der zuständige Bürgermeister diese Kastrationsaktion als Chance sieht, für die Streuner der Insel etwas Sinnvolles und Zukunftsweisendes zu tun.

Rhodos lebt vom Tourismus, wie fast das ganze Land, und wir erhalten während der Saison unzählige Hilferufe von Urlaubern, die kranke, verletzte oder halb verhungerte Tiere am Strand und auf den Strassen der sonst so wunderschönen Urlaubsinsel finden. Dies dürfte auch den zuständigen Behörden nicht entgangen sein, denn die Vorsitzende des Vereins "**Rhodos Animal Welfare**", Frau Anastasia Stamatiou, versucht immer wieder auf diese Missstände aufmerksam zu machen. Sie war es, die die dringend benötigten Verträge für diesen Einsatz vom Bürgermeister unterzeichnen lies. Zusammen mit ihm setzte sie sich auch darüber hinweg, als Einwände von dem Vorsitzenden des dortigen Tierärzteverbandes kamen, man würde mit dieser Aktion den ansässigen Tierärzten schaden. Ich möchte erwähnen, dass es längst griechische Tierärzte auf der Insel gibt die ebenfalls die Tierschützer unterstützen und mittlerweile auch wesentlich mehr Kastrationen durchführen, als noch vor ein paar Jahren. Auch sie haben erkannt, dass man nur so das Elend stoppen kann. Aber eine Aktion in diesem Ausmaß kann von ihnen nicht geleistet werden. Und es geht bei solchen Einsätzen sicher nicht darum, jemandem zu schaden; ganz im Gegenteil, der Tierärztepool möchte mit seiner Arbeit zum Umdenken der Bevölkerung und der einheimischen Veterinäre beitragen, und begrüßt eine Zusammenarbeit.

Durch Spendenaufrufe konnten wir mit Hilfe vieler Tierfreunde das Geld für diese Aktion zusammenbekommen, zumindest reichte es für den Startschuss. Noch nicht erstattete Ausgaben dürfen wir dem Förderverein dann erstatten, wenn wir sie zusammengebracht haben.

Am 13.08.2012 trafen die Tierärztin und ihr Assistent am Flughafen von Rhodos ein.

Unverzüglich, und mit einem Tempo, an welches sich unsere Arbeiter erst gewöhnen mussten, ging es bei Temperaturen um die 37 Grad im Schatten sofort los. Hund für Hund wurde kastriert. Pausen schien das Team nicht zu brauchen.

Die Aktion wurde durch die Medien auf der Insel verbreitet. Presse und Radio berichteten darüber, um auch Einheimische zu motivieren, Tiere, die wild um ihr Haus herum leben, zu bringen. Tierschützer und Helfer brachten Tiere von den Straßen, vom Strand und von Grundstücken von denen bekannt war, dass sich dort Streuner aufhalten. Es war eine grosse Herausforderung für alle, von morgens bis abends für Nachschub zu sorgen, damit Ines im Minutentakt arbeiten konnte. Sie ist ständig hochkonzentriert und schuffet ohne Pause. Im Durchschnitt kastriert Ines am Tag 25 Tiere. Das kann sich auch schon mal auf 40 erhöhen, wenn keine Komplikationen auftreten.

Alle Beteiligten staunten nicht schlecht über so eine Leistung, vor allem, weil sie nicht nur schnell sondern auch sorgfältig arbeitet. Natürlich wurden, falls nötig, auch andere OPs vorgenommen. Entfernung von Tumoren, Augen-OP`s. ect. Wenn man An- und Abreisetag abzieht hat sie in 8 Tagen 247 Hunde und Katzen kastriert und weitere 36 chirurgische Eingriffe durchgeführt. Am 23.08.2012 war die Aktion beendet und alle Helfer sehr erleichtert, aber auch sehr froh über dieses unglaubliche Ergebnis. Wir sind sehr dankbar für diese absolut erfolgreiche Aktion, und jeder Euro den wir dafür gesammelt haben und hoffentlich noch sammeln werden um unsere Schulden zu bezahlen, hat sich gelohnt.

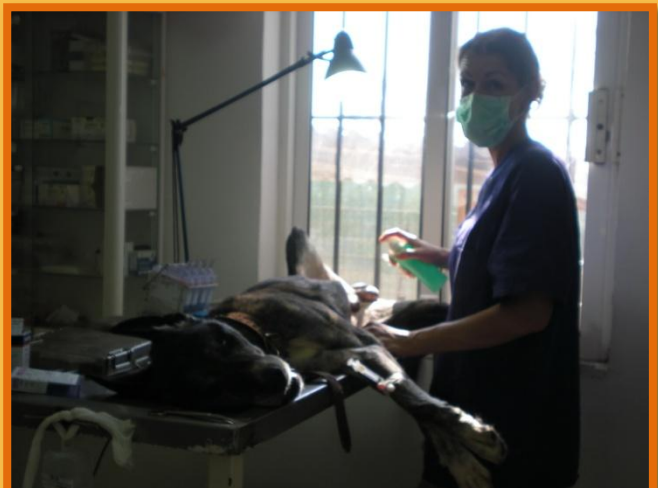
Diese Arbeit ist das Prinzip des Tierärztepools. Das Elend an der Wurzel packen, damit erst gar kein Leid entstehen kann. Somit ist klar, dass mit dieser Aktion an die 2000 Tiere in Zukunft nicht mehr ungewollt auf die Welt kommen werden, wenn man davon ausgeht, dass jedes Tier 2x jährlich bis zu fünf Welpen wirft.

Der Bürgermeister bedankte sich herzlich bei dem Team für den gelungenen Einsatz und wir alle ziehen unseren Hut vor so einem Engagement. Unser Ziel ist es, dauerhaft weniger Katzen und Hunde auf der Insel zu sehen, die um ihr Überleben kämpfen müssen und Hilfe brauchen. Ich denke, wenn wir so eine Aktion regelmässig organisieren können wird in wenigen Jahren ein überfülltes Tierheim nicht mehr nötig sein. Dazu brauchen wir weiterhin Tierfreunde, die die Einsätze durch Spenden ermöglichen. Wir, das sind die private Organisation **Rhodos Hunde**, der Verein **flying cats e.V.** und der Verein **Animal 2000 e.V.**

Wenn Sie spenden möchten dann bitte auf eines der angegebenen Konten mit der Verwendung Rhodos „Kastration“. Auf Wunsch erhalten Sie eine Spendenquittung.

Animal 2000 e.V.
Sparda-Bank München eG
Konto Nr. 2655900
BLZ: 700 905 00
IBAN: DE81 7009 0500 0002 6559 00
BIC: GENODEF1S04
Verwendungszweck: Kastrationsaktion Rhodos-Hunde

flying cats e.V.
Sparkasse Hannover
Konto Nr. 910122920
BLZ: 250 501 80
IBAN: DE19 2505 0180 0910 1229 20
BIC: SPKHDE2HXXX
Verwendungszweck: Rhodos-Hunde



Presseberichte zur Kastrationsaktion

1. Pressebericht

IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM TIERSCHUTZVEREIN UND DER STADT RODOS

Ein Programm „Sterilisation herrenloser Tiere“ startet in Rodos.
Es werden alle Bürger um Hilfe gebeten.

Ein Sterilisationsprogramm herrenloser Tiere (Hunde und Katzen)
startet der Tierschutzverein mit voller Zusammenarbeit der Stadt
Rodos.

Wie die Präsidentin des Tierschutzvereins, Frau Stamatiou, bereits
gestern in der Zeitung RODIAKI mitgeteilt hat, ist das ganze
Verfahren der Sterilisation der herrenlosen Tiere sehr wichtig. Da es
das Drama verringert und vermindert welches wir heute erleben
müssen. Die hundert herrenlosen Tiere sind auf der Straße wegen
der Unverantwortlichkeit der Menschen.

Bei diesem Versuch, werden unsere Bürger um Hilfe gebeten,
soweit sie können, die herrenlosen Tiere, Katzen u. Hunde, zu uns
ins Tierheim in Tsairi, zur Sterilisation zu bringen.

Telefon 22410 - 69476 von 10.00 - 14.00 h



Αδέσποτο.γρ

ΣΕ ΣΥΝΕΡΓΑΣΙΑ ΦΙΛΟΖΩΙΚΗΣ ΚΑΙ ΔΗΜΟΥ ΡΟΔΟΥ
**Πρόγραμμα στείρωσης
αδέσποτων ξεκινά στη Ρόδο**
Καλούνται οι πολίτες να βοηθήσουν ενεργά

Πρόγραμμα στείρωσεων αδέσποτων γατιών και σκυλιών ξεκινά η Φιλοζωική Εταιρία της Ρόδου, σε πλήρη συνεργασία με το Δήμο Ροδίων. Όπως δήλωσε χθες μιλώντας στη «Ρ» η πρόεδρος το συλλόγου κ. Αναστασία Σταματίου, επισήμανε ότι η διαδικασία στείρωσης για τα αδέσποτα, είναι εξαιρετικά σπουδαία, αφού μειώνει και ελαχιστοποιεί στο χαμηλότερο δυνατό σημείο, το δράμα που σήμερα βιώνουν εκατοντάδες απροστάτευτα ζώακια, εξαιτίας της ανευθυνότητας των ανθρώπων. Σε αυτή την προσπάθεια, καλούνται οι συμπολίτες μας να βοηθήσουν με όποιο τρόπο μπορούν και να μεταφέρουν στις εγκαταστάσεις του κυνοκομείου της Ρόδου αδέσποτα ζώα (γάτες και σκυλιά) στα οποία θα γίνει διαδικασία στείρωσης. Τα τηλέφωνα επικοινωνίας με την φιλοζωική είναι το 22410 69476 από τις 10 το πρωί μέχρι και τις 2 μετά το μεσημέρι.

2. Pressebericht

DANKESCHÖN VOM TIERSCHUTZVEREIN

Es wurden 244 herrenlose Tiere sterilisiert!

Frau Stamatiou, Präsidentin des Tierschutzvereins Rodos,
bedankt sich bei den volontäre Tierärzten.

Wie sie betont, haben die zwei volontäre Tierärzte, täglich
von morgens bis abends, unter schwierigen Bedingungen
gearbeitet, um herrenlose Tiere zu sterilisieren.

Besonders bedanken wir uns herzlich bei den volontären
Tierärzten Thomas Busch und Ines Leuw, dem Helfer
Roman, welche unter schwierigen Bedingungen und
tatsächlicher Selbstaufopferung diese Leistung zustande
gebracht haben.

vom 16. - 22. August 2012 von 8.00 h bis 21.00 - 22.00 h,
244 Tiere zu sterilisieren.

Ich danke auch allen Mitarbeitern im Tierheim, die über Ihre
Kräfte, mit schwierigen Bedingungen, bei 40 - 44o
Celsius im Schatten, täglich 12 - 16 Stunden gearbeitet
haben.

Vielen Dank auch an alle Volontäre, welche die Tiere
eingesammelt haben um sie ins Tierheim zubringen.

ΕΥΧΑΡΙΣΤΙΕΣ ΑΠΟ ΤΗ ΦΙΛΟΖΩΙΚΗ

Στείρωθηκαν 244 αδέσποτα ζώα



Τους εθελοντές κτηνιάτρους ευχαριστεί η εκπρόσωπος της Φιλοζωικής Εταιρίας Ρόδου Αναστασία Σταματίου. Όπως επισημαίνει οι δύο εθελοντές εργαζόνταν καθημερινά από το πρωί μέχρι το βράδυ κάτω από δύσκολες συνθήκες για να καταφέρουν να στείρωσουν 244 αδέσποτα.

Ειδικότερα η κ. Σταματίου αναφέρει στην ευχαριστήρια επιστολή της:
«Ευχαριστούμε από τα βάθη της καρδιάς μας τους εθελοντές κτηνιάτρους κ. Thomas Bush και την κ. Ines Leou, καθώς επίσης και τον κύριο Ρόμαν οι οποίοι κάτω από αντίξοες συνθήκες και με πραγματική αυτοθυσία κατάφεραν από τις 16 έως τις 22 Αυγούστου να στείρωσουν 244 αδέσποτα, εργαζόμενοι καθημερινά από τις 8 το πρωί έως τις 9-10 το βράδυ. Καθώς επίσης ευχαριστώ τους συνεργάτες μου στο Κυνοκομείο, γιατί πραγματικά υπερέβαν εαυτούς εργαζόμενοι 12-16 ώρες ημερησίως κάτω από συνθήκες αντίξοες, ήτοι 40- 44 βαθμούς υπό σκιά. Πολλά ευχαριστώ επίσης σε όλους τους εθελοντές, οι οποίοι συνέβαλαν στο να περισυλλέξουν και να μεταφέρουν τα αδέσποτα στο Κυνοκομείο»

3. Pressebericht

TA NEA ΤΟΥ ΚΥΝΟΚΟΜΕΙΟΥ VON SABRINA PAGONAKI

Liebe Leser,
heute möchte ich persönlich
ein großes Dankeschön
aussprechen an Frau
Stamatiou und das ganze
Tierheimpersonal von Rodos,
an Flora, Anna, Marian und an
ALLE Volontäre welche viele

Tiere zur Sterilisation gebracht haben. An Frau Andrea Wegner aus Deutschland, welche das ganze Unternehmen organisiert hat, und natürlich an Arche Noah Kreta welche die Frau Ines Leuw geschickt hat. Sie hat innerhalb einer Woche eine große Anzahl von Tiere sterilisiert. Ihre Arbeit war perfekt, und als ich sie im Operationsaal getroffen habe sagte sie zu mir:

Mein Zweck und Ziel ist es so viele Tiere wie möglich zu sterilisieren und nicht um hier Urlaub zu machen! Ihre Insel ist wunderschön und ich habe beobachtet, dass die Situation der herrenlosen Tiere hier auf Rodos viel besser ist als auf Kreta.

Ich bin schockiert mit Allem was dort passiert, die Leute dort auf Kreta sind nicht bereit die Tiere richtig zu pflegen und denken garnicht daran ihre Tiere zu sterilisieren.

Das hat die Tierärztin aus Deutschland zu mir gesagt und dass sie sicher nächstes Jahr nochmal kommt um noch mehr Tiere zu sterilisieren.

2 Fotos: ---- ich denke die Fotos sagen alles.... Die Tiere welche sich noch ruhig erholen können nach der Sterilisation...



4. Pressebericht

DER TIERSCHUTZVEREIN BEDANKT BEI DEN DEUTSCHEN TIERÄRTZEN!

Herzlichen Dank an die
Deutschen Tierärzte,
Dr.Thomas Busch , Frau Dr.
Ines Leuw und dem
Helfer Roman, für Ihre
wertvolle Arbeit , die
Sterilisation herrenloser
Tiere auf der Insel Rodos.

Das hat uns ausdrücklich Frau A.Stamatiou, Präsidentin des Tierschutzvereins Rodos , mitgeteilt. Ausserdem hat sie uns mitgeteilt, dass die Ärzte täglich vom 15. August an, 16 Stunden gearbeitet haben, um 244 Tiere im Tierheim Rodos zu sterilisieren.

Frau Stamatiou bedankt sich bei allen Mitbürgern die mitgeholfen haben bei dieser schweren Arbeit und viele Tiere aus verschiedenen Regionen der Insel Rodos zur Sterilisation gebracht haben, Tiere von der Straße welche von den Bewohnern gefüttert werden.

Sehr geholfen haben auch die Mitarbeiter vom Tierheim, welche für über eine Woche bis zu 15 Stunden täglich mitgearbeitet haben.

Diese Bemühungen sollen in der nächsten Zeit fortgesetzt werden.

